

Kästner, Abraham Gotthelf: 34. Das Glück der witzigen Köpfe in ihrem Vaterland

1 O Land, das mich gezeugt, du warest mich nicht werth;
2 Mein Witz war dir verhaßt, so schrecke dich mein Schwert.
3 Gesetzt, ich hätte nun auch meinen Witz gezwungen,
4 Die Thoren nicht verlacht, die Mädchen nicht besungen,
5 Und wäre Vorwurfs frey dein fromm und lieber Sohn,
6 Was würde denn dafür, Germanien, mein Lohn?
7 Vielleicht wie
8 Wie
9 Wie
10 Wie
11 Auch wohl mit
12 Und einen Bücherschatz, wie
13 Das Glücke gäbst du mir, verlaßnes Vaterland,
14 Wie dank ich meinem Witz
15 Fern von Gefahr und Ruhm wär ich ohn' ihn geblieben;
16 Er hat mich auf die Bahn, die

(Textopus: 34. Das Glück der witzigen Köpfe in ihrem Vaterlande. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)